

Projekt „Rahmen- und Marktbedingungen im europäischen Nachtzugverkehr“ gestartet

Das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt (DZSF) hat das Projekt „Rahmen- und Marktbedingungen im europäischen Nachtzugverkehr“ in einem Ausschreibungsverfahren vergeben.

Den Zuschlag für die Projektbearbeitung erhielt ein Konsortium aus der Railistics GmbH, der SSP Consult Beratende Ingenieure GmbH sowie der INNOFACT AG.

Das Gesamtprojekt mit einer Laufzeit von 36 Monaten unterteilt sich in sechs Arbeitspakete (AP) mit individuellen Themenschwerpunkten.

Das übergeordnete Ziel des Projektes „Rahmen- und Marktbedingungen im europäischen Nachtzugverkehr“ ist die Entwicklung von nachhaltigen Maßnahmen zum Abbau der Markteintrittshürden und Steigerung der Attraktivität im Nachtzugverkehr. Die Etablierung eines bedarfsgerechten Nachtzugverkehrs auf europäischer Ebene kann nur gelingen, wenn Markteintritt und Partizipation ohne Zugangshürden möglich sind und ein wirtschaftlicher Betrieb durchgeführt werden kann.

Auf Grundlage der Ermittlung des Nachtzugangebots und der Stakeholder (AP 1) werden in AP 2 die wettbewerblichen Rahmenbedingungen analysiert und herausgearbeitet und diese in AP 3 durch branchenübergreifende Interviews mit den einzelnen Stakeholdergruppen bewertet und priorisiert.

Auf Basis dieser Ergebnisse werden in AP 4 zielgerichtete Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen erarbeitet. Es erfolgt eine Einordnung in rechtliche, betriebliche, infrastrukturelle, organisatorische und politische Maßnahmen. Weiterhin erfolgt eine Kategorisierung nach maßgeblich betroffenen Stakeholdergruppen.

Die Umsetzbarkeit und Wirksamkeit der Maßnahmen wird im AP 5 auf Grundlage einer Machbarkeits- und Wirkungsanalyse überprüft. Aufbauend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Arbeitspakete erfolgt in AP 6 die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges mit konkreten, an den Adressatenkreis gerichteten Empfehlungen für eine Weiterentwicklung und Optimierung des europäischen Nachtzugmarktes.

Das Projektergebnis soll als Grundlage für die Politikberatung zur Weiterentwicklung des europäischen Nachtzugmarktes dienen.

Ein Erfolgsfaktor des Projektes soll die intensive Einbeziehung von Wissenschaft, Verbänden und der Praxis werden. Neben der Befragung von Akteuren im Nachtzug- und Tourismusmarkt finden über die gesamte Projektlaufzeit regelmäßige Workshops und Informationsveranstaltungen statt.

Der Projektfortschritt kann über die Projektwebsite des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung eingesehen werden:

https://www.dzsf.bund.de/SharedDocs/Standardartikel/DZSF/Projekte/Projekt_134_Nachtzuege.html

Über die anstehenden Workshops und Informationsveranstaltungen wird frühzeitig informiert.

Ihre Ansprechpartner für weitergehende Informationen:

Kontakt Auftragnehmer:

Thomas Kocholl

Frieder Lange

Email: info@railistics.de

Railistics GmbH

Bahnhofstraße 36

65185 Wiesbaden

Kontakt Auftraggeber:

Dr. Manuela Kauder

Dr. Stefanie Gäbler

Email: Forschung@dzsf.bund.de

Deutsches Zentrum für
Schienenverkehrsforschung

August-Bebel-Straße 10

01219 Dresden

Auftraggeber:

Deutsches Zentrum für
Schienenverkehrsforschung beim



Auftragnehmer:

